

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204.

Dienstag den 7. September 1869.

(339—1) Nr. 3807.

Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Arbeiten für die am 30. October d. J. stattfindende achtundzwanzigste Verlosung der krain. Grundentlastungs-Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April 1869 zur Verlosung angemeldeten krainischen Grundentlastungs-Obligationen, sowie ferner auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jener Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 17. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 30. October l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach, am 1. September 1869.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

(340—1) Nr. 874.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Spittal ist eine Amtsdienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und dem Rechte zum Bezuge der Amtskleidung zu besetzen. Gesuche sind

bis zum 20. d. M.

bei diesem Landesgerichts-Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 3. September 1869.

(1) Nr. 6415.

Concurs-Kundmachung.

An der k. k. Normalschule in der Grenz-Communität Panscova ist die Directorsstelle in Erledigung gekommen.

Mit dieser Stelle sind verbunden: Ein Jahresgehalt von 840 fl., an Functionszulage 210 fl., vier Dezenalzulagen von je 105 fl. und das der VIII. Diätenklasse entsprechende Naturalquartier oder in dessen Ermanglung das Quartier-Aequivalent.

Bewerber um diese Stelle haben ihre an das k. k. Reichskriegsministerium stylisirten Gesuche längstens

bis 20. September l. J.

an das k. k. Grenz-Truppen-Brigade-Commando zu Semlin zu leiten und denselben beizuschließen:

- den Geburtsschein;
- das Zeugniß über die mit gutem Erfolge abgelegte Lehramtsprüfung der Oberrealschule;
- das Zeugniß über die mindestens fünfjährige gute Verwendung als ordentlicher Lehrer einer solchen Anstalt;
- die amtlich ausgestellte Qualifications-Tabelle;

e) das Zeugniß über die Kenntniß der Landessprachen (deutsch und serbisch) in Wort und Schrift;

f) andere Belege, durch welche sie etwa ihre höhere wissenschaftliche Bildung und ihre volle Befähigung zur erspriesslichen Leitung einer Oberrealschule erweisen zu können glauben.

Vom k. k. XXIII. Grenz-Truppen-Divisions- und Militär-Commando zu Peterwardein, am 23. August 1869.

(337—2) Nr. 7645.

Kundmachung.

Am 20. v. M. wurde am hiesigen Bahnhofe beim Zuge Nr. 3 ein Portemonnaie mit einer Barschaft von mehr als 25 fl. gefunden.

Der Verlustträger wolle seine Eigenthumsansprüche innerhalb eines Jahres vom Tage der vollendeten Kundmachung hieramts geltend machen, widrigens nach Ablauf dieser Zeit mit dem Funde nach den Bestimmungen des § 392 a. b. G. B. verfügt werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 1. September 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204.

(1991—3) Nr. 4247.

Edict.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Frau Louise Gräfin Auersberg deren Erben und Rechtsnachfolgern, dann der Frau Josefina Skumoviz geb. Frein v. Hallerstein, deren Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Herr Josef Maria von Miller, Besitzer der Güter Arch und Unterradelstein, durch Herrn Dr. v. Schren, gegen dieselben sub pr. 11ten August 1869, Z. 4347, eine Klage auf Verjähr- und Erlöschenklärung mehrerer, auf obigen Gütern haftenden Forderungen eingereicht, über welche Klage zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

20. December 1869,

Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhang der §§ 16, 29 G. D. angeordnet, und den Gegenparten der hiesige Advocat Dr. Goldner auf deren Gefahr und Kosten als Curator bestellt worden ist.

Den Beklagten steht es frei, bei dieser Tagssatzung entweder selbst zu erscheinen oder einen andern Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem bestellten Curator mitzutheilen, widrigens sie sich die Folgen der Verabsäumung beizumessen hätten.

Laibach, am 14. August 1869.

(2050—2) Nr. 1061.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefa Kuntarić die executive Versteigerung der dem Herrn Johann

Gregorić gehörigen und im Grundbuche der Stadt Rudolfswert eingetragenen Realitäten, als: des Hauses Actf.-Nr. 25 im Schätzungswerthe von 6000 fl., des Gartens Actf.-Nr. 12, Urb.-Nr. 314 im Schätzungswerthe von 300 fl. und des Schoppens nebst dabei befindlicher Dreschteme Actf.-Nr. 123/1, Urb.-Nr. 384 und Actf.-Nr. 145/1, Urb.-Nr. 412 im Schätzungswerthe von 800 fl., bewilligt, und seien hiezu drei Feilbietungstagssatzungen, und zwar:

die erste auf den 1. October, die zweite auf den 5. November, die dritte auf den 3. December 1869, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im diesgerichtlichen Rathssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realitäten einzeln versteigert und nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden, und daß die Kauflustigen ein Badium von 10% des Werthes des Objectes, auf welches sie mitbieten wollen, zu Händen der Gerichtscommission entweder bar oder in börsenmäßigen Werthpapieren nach dem Tagescourse zu erlegen haben.

Das Schätzungsprotokoll, so wie der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert, am 24. August 1869.

(2004—3) Nr. 1577.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Helena Garman von St. Anna, durch Herrn Dr. Munda, gegen den Johann Garmanischen Verlass von St. Anna wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 2. April 1869 schuldiger 1260 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der zum Verlasse gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt

sub Grundbuchs-Nr. 954, Urb.-Nr. 303 eingetragenen, gerichtlich auf 933 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör, sowie der in Execution gezogenen Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 184 fl. 29 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

20. September,
21. October und
22. November 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 8. August 1869.

(1969—3) Nr. 1318.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Valentin Sturm von Polish, Bezirk Radmannsdorf, gegen Simon Suppan von Aßling Nr. 31 wegen aus dem Urtheile vom 9. Juni 1868, Z. 1278, schuldiger 461 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Weissenfels sub Urb.-Nr. 64 vorkommenden Realität zu Aßling, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1432 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

29. September,
27. October und
24. November 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 4ten August 1869.

(1945—3) Nr. 1569.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Valencic von Feistritz die mit Bescheide vom 31. December 1868, Z. 9793, auf den 2. März, 2. April und 7. Mai 1869 angeordnete Feilbietung der dem Andreas Bicić von Großbukovic Nr. 8 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Gutenegg sub Urb.-Nr. 3 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang auf den

12. November,
10. December 1869 und
11. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten Februar 1869.

(2018—3) Nr. 3143.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Helena Erschen von Krainburg gegen Josef Moll von Godeschitz wegen aus dem Urtheile vom 17. November 1867, Zahl 3365, schuldiger 140 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 2565 vorkommenden, zu Godeschitz sub H.-Nr. 26 gelegenen Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2923 fl. 10 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

9. October,
13. November und
18. December 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 31ten Juli 1869.